



Amtlicher Schulanzeiger

für den
REGIERUNGSBEZIRK OBERPFALZ



Nr. 5

2020

Inhaltsverzeichnis

AMTLICHER TEIL

Bekanntmachungen	58
- Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen	58
Stellenausschreibungen	58
- Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung: Referat GMF-1 Grundschule Deutsch	58
- Abordnung an die Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen	60
5.4: Fortbildungsplattform FIBS, IT-Anwendungsprogrammierung	60
- Abordnung an die Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen	61
5.3: Informationstechnische Qualifizierung und Beratung	61
- Ausschreibung der Stelle als Leiterin / Leiter (m / w / d) der Staatlichen Schulberatungsstelle	63
für München Stadt und Landkreis	63
- Ausschreibungen von Funktionsstellen an staatlichen Grund- und Mittelschulen	65
- Funktionsstelle an einer Förderschule	66
- Wichtige Hinweise für Bewerberinnen und Bewerber	66
- Hinweise auf Funktionsstellen anderer Regierungsbezirke.....	68
NICHTAMTLICHER TEIL	
Stellenausschreibungen	69
- Stiftung SLW Altötting: Dr. Nardini-Schule im Pädagogischen Zentrum St. Josef Parsberg.....	69
- Stellenausschreibung der Schulstiftung der Diözese Regensburg - Bischof Manfred Müller Schule in Regensburg.....	70
MEDIEN	71

AMTLICHER TEIL

Bekanntmachungen

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen

- **Hinweis auf die Verordnung zur Änderung der Schülerbeförderungsverordnung**
BayMBI 2020 Nr. 185 vom 8. April 2020
- **Aufhebung der Bekanntmachung „Vollzug der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Errichtung und den Betrieb von Sonderschulen (2. DVSoSchG) vom 28. April 1967 (GVBl. S. 344) - VB 2. DVSoSchG -“**
BayMBI 2020 Nr. 220 vom 22. April 2020
- **Hinweis auf das Gesetz zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2019 / 2020 (Nachtragshaushaltsgesetz 2019 / 2020 - NGH 2019 / 2020)**
BayMBI 2020 Nr. 216 vom 22. April 2020
- **Vorbereitungsdienst für das Lehramt an beruflichen Schulen Februar 2021 nach der Zulassungs- und Ausbildungsordnung für das Lehramt an beruflichen Schulen und den anderweitigen Erwerb der Lehrbefähigung an beruflichen Schulen künstlerischer und gestalterischer Fachrichtungen**
BayMBI 2020 Nr. 234 vom 29. April 2020
- **Offene Ganztagsangebote an Schulen für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 bis 4**
BayMBI 2020 Nr. 227 vom 29. April 2020
- **Offene Ganztagsangebote an Schulen für Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 5**
BayMBI 2020 Nr. 228 vom 29. April 2020

Stellenausschreibungen

Die in Texten des Amtlichen Schulanzeigers für den Regierungsbezirk Oberpfalz verwendeten geschlechtsbezogenen Bezeichnungen (z.B. Bewerberin / Bewerber) schließen stets weibliche, männliche und diverse Personen mit ein.

Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung Referat GMF-1 Grundschule - Deutsch

KMBek vom 24. April 2020, Az. IV.10 - BP 4023 - 6b.29 893

Zum Schuljahr 2020 / 2021 ist am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung in der Abteilung Grund-, Mittel- und Förderschulen eine Stelle als unterhältige Teilabordnung im Referat Grundschule für die Dauer von in der Regel fünf bis sieben Jahren neu zu besetzen.

Referent / Referentin (m / w / d)
im Referat GMF-1 Grundschule - Deutsch

Aufgabenbeschreibung:

Schwerpunkte der Tätigkeit sind:

- Unterstützung der Implementierung des LehrplanPLUS Grundschule im Fach Deutsch
- Erstellung von Konzepten und Entwicklung von Umsetzungshilfen für die Leseförderung in der Grundschule
- Mitwirkung an der Implementierung erarbeiteter Produkte
- Leitung von Arbeitskreisen
- Kontaktpflege zu Verlagen und Herstellern von Unterrichtsmedien
- Beratung des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus
- Information und Beratung der Schulaufsicht im Hinblick auf Implementierung und Fortbildung
- Zusammenarbeit mit Universitäten und Seminaren der 2. Lehrerbildungsphase
- Zusammenarbeit mit der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen

Anforderungsprofil:

Die Ausschreibung richtet sich an beim Freistaat Bayern beschäftigte Lehrkräfte (m / w / d) im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit in den Besoldungsgruppen A 12 bis A 13 oder an Lehrkräfte, die im unbefristeten Arbeitsverhältnis beim Freistaat Bayern vergleichbar beschäftigt sind.

Vorausgesetzt werden:

Fachliche Qualifikationen:

- 1. und 2. Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen
- mehrjährige berufliche Tätigkeit an einer Grundschule nach der Verbeamtung auf Lebenszeit
- überdurchschnittliches Maß an Leistungsfähigkeit und an Leistungsbereitschaft, nachgewiesen durch entsprechende aktuelle dienstliche Beurteilungen. Folgende Einzelkriterien werden als wesentlich im Rahmen einer ggf. nötigen Binnendifferenzierung der dienstlichen Beurteilungen festgelegt:
 - o Unterrichtsplanung und Unterrichtsgestaltung
 - o Unterrichtserfolg
 - o Zusammenarbeit
 - o Berufskennntnisse und deren Erweiterung
- umfassendes Wissen, Kenntnisse und Unterrichtserfahrungen im Bereich des kompetenzorientierten Lernens sowie der aktuellen Fachdidaktik des Faches Deutsch

Wünschenswert sind:

- Erfahrungen im Bereich digitale Medien
- Erfahrungen im Bereich Schulentwicklung

Überfachliche Qualifikationen:

- Engagement, Flexibilität und Mobilität
- Kreativität und Aufgeschlossenheit für Innovationen
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Arbeit im Team
- sicheres Auftreten
- Organisations- und Verhandlungsgeschick
- Sicherheit beim Umgang mit modernen Kommunikationsmitteln
- überdurchschnittliche Belastbarkeit, insbesondere auch bei der Erledigung termingebundener Arbeiten
- Sicherheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck
- Bereitschaft und Fähigkeit, Arbeitsgruppen teamorientiert anzuleiten und zu führen

Die Stelle ist für die Besetzung mit Schwerbehinderten geeignet. Schwerbehinderte werden beim im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

Hinsichtlich des Datenschutzes beachten Sie bitte folgenden Link:
http://www.isb.bayern.de/download/21635/dsgvo_info.pdf

Aussagekräftige Bewerbungen, die einen tabellarischen Lebenslauf, die letzte dienstliche Beurteilung sowie die Zeugnisse der beiden Staatsexamina enthalten müssen, sind spätestens drei Wochen nach der Veröffentlichung dieser Ausschreibung

- auf dem Dienstweg an das ISB und zeitgleich
- per E-Mail an bewerbungen@isb.bayern.de zu richten.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Leiterin der Abteilung Grund-, Mittel- und Förderschulen, Frau IDin Isabel Wernekke (isabel.wernekke@isb.bayern.de).

Der Bewerbung ist gegebenenfalls eine Anlassbeurteilung beizufügen (vgl. Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte an Schulen in Bayern vom 7. September 2011 (KWMBI. S. 306), geändert durch Bekanntmachung vom 15. Juli 2015 (KWMBI. S. 121)).

Es wird gebeten, auch derzeit nicht an der Schule unterrichtende Lehrkräfte von der Ausschreibung in Kenntnis zu setzen.

gez. Dr. Ulrich Seiser
Ministerialrat

Zusatz der Regierung der Oberpfalz:**Termine zur Vorlage der Bewerbungen:**

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin / des Bewerbers: **11. Mai 2020**
2. bei der Regierung der Oberpfalz: **13. Mai 2020**

Thomas Unger
Abteilungsleiter

Abordnung an die Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen

5.4: Fortbildungsplattform FIBS, IT-Anwendungsprogrammierung

KMBek vom 22. April 2020, Az. IV.9 - BP4113 - 3.31 178

Zum 1. August 2020 sucht die Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen in der Organisationseinheit

5.4: Fortbildungsplattform FIBS, IT-Anwendungsprogrammierung

- zunächst befristet auf ein Jahr - **zwei Projektmitarbeiter** (m / w / d) auf der Basis jeweils einer Vollabordnung. Die Tätigkeit ist schulartübergreifend.

Anforderungsprofil:

Bewerber können sich beim Freistaat Bayern verbeamtete Lehrkräfte (m / w / d) mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Realschulen, Gymnasien oder beruflichen Schulen, vorzugsweise in Fächerverbindungen mit dem Fach Mathematik oder Informatik und mehrjähriger Berufserfahrung.

Vorausgesetzt werden:

- eine entsprechend gute wissenschaftliche und pädagogische Qualifikation
- Erfahrungen in der Nutzung von FIBS

Wünschenswert sind zudem:

- nachweisbare Erfahrungen im Projektmanagement von Softwareentwicklungsprozessen
- nachweisbare Kenntnisse in objektorientierter Programmierung, Prozessmodellierung, Software-Architektur und Software-Ergonomie
- nachweisbare Kenntnisse im Bereich allgemeiner Webtechnologien und Webstandards wie PHP, JavaScript, HTML, CSS u.a.

Zudem werden folgende überfachliche Qualifikationen und Kompetenzen vorausgesetzt:

- ein überdurchschnittlich hohes Maß an Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft
- Kenntnis neuer Formen des analogen und digitalen Lehrens und Lernens sowie konzeptionelle Vorstellungen zur Weiterentwicklung der zentralen und regionalen Lehrerfortbildung in Bayern (schulartübergreifend)
- Fähigkeit zur selbständigen Arbeit, insbesondere auch bei der Übernahme organisatorischer Planungsaufgaben
- ein sicheres und angemessenes Auftreten vor Gruppen
- ein hohes Maß an Teamfähigkeit
- Aufgeschlossenheit für aktuelle fachliche, pädagogische und bildungspolitische Themen
- Sicherheit im Umgang mit gängigen Office-Programmen
- Bereitschaft, sich in neue Aufgabengebiete sowie akademiespezifische Anwenderprogramme und Verwaltungsabläufe einzuarbeiten
- Bereitschaft zur Weiterbildung in Fragestellungen, Formen, Didaktik und Methodik der Erwachsenenbildung und zur Umsetzung der sich für die Lehrerfortbildung ergebenden Schlussfolgerungen

In den Fällen, in denen mehrere Bewerberinnen und Bewerber die Ausschreibungsbedingungen erfüllen und nach dem Ergebnis der dienstlichen Beurteilungen im Hinblick auf das jeweilige Statusamt im Wesentlichen gleich geeignet sind, wird ein strukturiertes Auswahlgespräch durchgeführt, dessen Ergebnis dann der Auswahlentscheidung zugrunde gelegt wird.

Aufgabenbeschreibung:

Projektmitarbeit bei der Weiterentwicklung der Fortbildungsplattform FIBS (Fortbildung in bayerischen Schulen), insbesondere bei der technischen und inhaltlichen Überarbeitung der beiden akademieinternen Teilmodule von FIBS (ALFRED / LG-PLAN)

Detaillierte Beschreibung der Tätigkeit:

- Leitung von Redaktionsgruppen / Eruiern der Bedarfe
- Koordination des Softwareentwicklungsprozesses ggf. in Zusammenarbeit mit beteiligten Unternehmen und Dienstleistern, insbesondere Administration der Erarbeitung von Lasten- und Überprüfung von Pflichtenheften
- Koordination und Abstimmung der Implementierungen der verschiedenen Teilprojekte
- Eigenverantwortliche Implementierung kleinerer Teilprojekte im Rahmen des Gesamtprojekts
- Aufsetzen einer geeigneten Infrastruktur zu Test der Teilsysteme

Es wird erwartet, dass der Wohnort der Bewerberin bzw. des Bewerbers eine angemessene Präsenz am Dienort gewährleistet. Die Tätigkeit ist teilzeitfähig, sofern durch Jobsharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgaben gesichert ist. Schwerbehinderte Personen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt. Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Der Bewerbung ist eine aktuelle dienstliche Beurteilung beizulegen. Gegebenenfalls ist vom Dienstvorgesetzten eine Anlassbeurteilung zu erstellen (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte an Schulen in Bayern vom 7. September 2011 (KWMBI. S. 306), geändert durch Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 15. Juli 2015 (KWMBI. S. 121)).

Aussagekräftige Bewerbungen (bitte ohne Bewerbungsmappe / Kunststoffhefter) sind unter Vorlage der vollständigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Kopie der Zeugnisse der beiden Staatsprüfungen, Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung) und unter Angabe des Aktenzeichens IV.9-BP4113-3.31 178 **bis spätestens 8. Mai 2020** auf dem Dienstweg zu richten an

**Akademie für Lehrerfortbildung
und Personalführung Dillingen**
Direktor Dr. Alfred Kotter
Kardinal-von Waldburg-Str. 6-7
89407 Dillingen

sowie Kopie an

**Bayerisches Staatsministerium
für Unterricht und Kultus**
Referat IV.9
Salvatorstraße 2
80333 München.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen zudem zeitgleich in digitaler Form per E-Mail an sabrina.pohmann@stmuk.bayern.de sowie direktor@alp.dillingen.de.

Für weitere Auskünfte steht Herr StD Hofrichter (Tel.: 089 / 2186-2138) gerne zur Verfügung.

gez. Sylvia Gürtner
Leitende Ministerialrätin

**Zusatz der Regierung der Oberpfalz:
Termine zur Vorlage der Bewerbungen:**

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin / des Bewerbers: **08. Mai 2020**
2. bei der Regierung der Oberpfalz: **11. Mai 2020**

Thomas Unger
Abteilungsleiter

Abordnung an die Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen

5.3: Informationstechnische Qualifizierung und Beratung

KMBek vom 22. April 2020, Az. IV.9 - BP4113 - 3.31 179

Zum 1. August 2020 sucht die Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen in der Organisationseinheit

5.3: Informationstechnische Qualifizierung und Beratung

-zunächst befristet auf ein Jahr - **zwei Mitarbeiter** (m / w / d) auf der Basis jeweils einer Vollabordnung. Die Tätigkeit ist schulartübergreifend im Zusammenhang mit der **Qualifizierung der informationstechnischen Berater digitale Bildung (iBdB)**.

Anforderungsprofil:

Bewerber können sich beim Freistaat Bayern verbeamtete Lehrkräfte (m / w / d) ab der Besoldungsgruppe A 12 mit der Lehrbefähigung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen und hinreichend Berufserfahrung nach der Verbeamtung auf Lebenszeit.

Vorausgesetzt werden:

- nachweisbare vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Netzwerktechnik, Windows-Netzwerke und Linux-Netzwerke
- weitreichende Erfahrungen im Bereich der SCHULNETZ-Qualifizierung
- nachweisbare Unterrichtserfahrung auf dem Gebiet innovativen, multimedialen Lernens
- nachweisbare Erfahrungen in der Konzeption und Durchführung von Veranstaltungen der schulinternen (SCHILF) und / oder regionalen (RLFB) und / oder zentralen (ALP) Lehrerfortbildung
- eine entsprechend gute wissenschaftliche und pädagogische Qualifikation

Wünschenswert sind zudem:

- vertiefte Kenntnisse in den Gestaltungsformen schulischer Netzwerk-Infrastrukturen
- Erfahrungen im Bereich der SCHULNETZ-Trainerqualifizierung
- Erfahrungen aus der schulischen Medienkonzepterstellung und Beratung

Zudem werden folgende überfachliche Qualifikationen und Kompetenzen vorausgesetzt:

- ein überdurchschnittlich hohes Maß an Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft
- Kenntnis neuer Formen des analogen und digitalen Lehrens und Lernens sowie konzeptionelle Vorstellungen zur Weiterentwicklung der zentralen und regionalen Lehrerfortbildung in Bayern (schulartübergreifend)
- Fähigkeit zur selbständigen Arbeit, insbesondere auch bei der Übernahme organisatorischer Planungsaufgaben
- ein sicheres und angemessenes Auftreten vor Gruppen
- ein hohes Maß an Teamfähigkeit
- Aufgeschlossenheit für aktuelle fachliche, pädagogische und bildungspolitische Themen
- Sicherheit im Umgang mit gängigen Office-Programmen
- Bereitschaft, sich in neue Aufgabengebiete sowie akademiespezifische Anwenderprogramme und Verwaltungsabläufe einzuarbeiten
- Bereitschaft zur Weiterbildung in Fragestellungen, Formen, Didaktik und Methodik der Erwachsenenbildung und zur Umsetzung der sich für die Lehrerfortbildung ergebenden Schlussfolgerungen

In den Fällen, in denen mehrere Bewerberinnen und Bewerber die Ausschreibungsbedingungen erfüllen und nach dem Ergebnis der dienstlichen Beurteilungen im Hinblick auf das jeweilige Statusamt im Wesentlichen gleich geeignet sind, wird ein strukturiertes Auswahlgespräch durchgeführt, dessen Ergebnis dann der Auswahlentscheidung zugrunde gelegt wird.

Aufgabenbeschreibung:

Planung, Konzeption, Organisation, Durchführung (inkl. eigener Lehrtätigkeit) und Evaluation von Präsenz-, Online- und Blended-Learning-Lehrgängen im Zusammenhang mit der Qualifikation der informationstechnischen Beraterinnen und Berater digitale Bildung (iBdB), insbesondere zu den Themen:

- sichere Internetanbindung von Schulen
- Netzwerk-Infrastrukturen an Schulen
- Windows Client / Server-Netzwerke
- Linux-Netzwerke
- technischer Datenschutz - Vertraulichkeit, Verfügbarkeit und Integrität von Daten

Es wird erwartet, dass der Wohnort der Bewerberin bzw. des Bewerbers eine angemessene Präsenz am Dienort gewährleistet. Die Tätigkeit ist teilzeitfähig, sofern durch Jobsharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgaben gesichert ist. Schwerbehinderte Personen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt. Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Der Bewerbung ist eine aktuelle dienstliche Beurteilung beizulegen. Gegebenenfalls ist vom Dienstvorgesetzten eine Anlassbeurteilung zu erstellen (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte an Schulen in Bayern vom 7. September 2011 (KWMBI. S. 306), geändert durch Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 15. Juli 2015 (KWMBI. S. 121)).

Aussagekräftige Bewerbungen (bitte ohne Bewerbungsmappe / Kunststoffhefter) sind unter Vorlage der vollständigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Kopie der Zeugnisse der beiden Staatsprüfungen, Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung) und unter Angabe des Aktenzeichens IV.9-BP4113-3.31 179 **bis spätestens 8. Mai 2020** auf dem Dienstweg zu richten an

**Akademie für Lehrerfortbildung
und Personalführung Dillingen
Direktor Dr. Alfred Kotter
Kardinal-von Waldburg-Str. 6-7
89407 Dillingen**

sowie Kopie an

**Bayerisches Staatsministerium
für Unterricht und Kultus
Referat IV.9
Salvatorstraße 2
80333 München.**

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen zudem zeitgleich in digitaler Form per E-Mail an sabrina.pohmann@stmuk.bayern.de sowie direktor@alp.dillingen.de.

Für weitere Auskünfte steht Herr StD Hofrichter (Tel.: 089 / 2186-2138) gerne zur Verfügung.

gez. Sylvia Gürtner
Leitende Ministerialrätin

Zusatz der Regierung der Oberpfalz:

Termine zur Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin / des Bewerbers: **08. Mai 2020**
2. bei der Regierung der Oberpfalz: **11. Mai 2020**

Thomas Unger
Abteilungsleiter

Hinweis: Diese Ausschreibung erscheint im Bayerischen Ministerialblatt. Der Bewerbungsschluss bezieht sich auf das Veröffentlichungsdatum der Ausschreibung im Bayerischen Ministerialblatt.

Ausschreibung der Stelle als Leiterin / Leiter (m / w / d) der Staatlichen Schulberatungsstelle für München Stadt und Landkreis

KMBek vom 2. April 2020, Az. BS4305.11 - 6a. 23 287

Die Stelle der Leiterin / des Leiters der Staatlichen Schulberatungsstelle für München Stadt und Landkreis ist zum 1. August 2020 neu zu besetzen. Die Schulberatungsstelle ist der Dienststelle der Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Oberbayern-West zugeordnet. Der Dienort ist München. Die Staatliche Schulberatungsstelle ist als zentrale, schulartübergreifende Informations- und Beratungseinrichtung für die Stadt und den Landkreis München zuständig und damit Ansprechpartner für Eltern, Schüler und Lehrkräfte sowie für Schulleitungen und Schulaufsicht in München (Stadt und Landkreis).

Die Stelle ist in der Besoldungsgruppe A 15 + Amtszulage ausgebracht (Schulberatungsrektorin / Schulberatungsrektor bzw. Studiendirektorin / Studiendirektor als Leiterin / Leiter einer Staatlichen Schulberatungsstelle). Eine Beförderung kann erst bei Vorliegen der entsprechenden haushaltsrechtlichen und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfolgen.

Die Aufgaben der Leiterin / des Leiters der Schulberatungsstelle ergeben sich aus Art. 78 BayEUG und der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus „Schulberatung in Bayern“ vom 29. Oktober 2001 (KWMBI. I S. 454), geändert durch Bekanntmachung vom 24. Juni 2011 (KWMBI. S. 136).

Der Leiterin / dem Leiter obliegen außerdem die Mitarbeiterführung, die Einzelberatung in schwierigen Fällen sowie die verantwortliche Vertretung der Schulberatungsstelle in der Öffentlichkeit.

Von der Leiterin / dem Leiter wird insbesondere die Erfüllung folgender Aufgaben erwartet:

- die Chancen und Möglichkeiten des differenzierten bayerischen Schulwesens, dessen Durchlässigkeit und die schulrechtlichen Bestimmungen gegenüber der Öffentlichkeit und den Medien überzeugend darzustellen,
- die vorgesetzten Dienststellen bei der Aufsicht über die Schulberatung und deren Weiterentwicklung zu unterstützen,
- die fachliche Betreuung (Dienstbesprechungen, Fort- und Weiterbildung) der Beratungslehrkräfte und Schulpsychologinnen und Schulpsychologen im Zuständigkeitsbereich verantwortlich zu leiten,
- beim regionalen Aufbau und bei der Weiterentwicklung der Schulberatung mitzuwirken, auch in der Konferenz der Schulaufsicht,
- mit anderen Staatlichen Schulberatungsstellen eng zusammenzuarbeiten,
- die Kooperation mit einschlägigen schulischen und außerschulischen Einrichtungen sicherzustellen - insbesondere mit der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen (ALP), dem Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) und den Universitäten.

Anforderungsprofil:

Bewerber können sich beim Freistaat Bayern verbeamtete Lehrkräfte des staatlichen Schuldienstes (einschließlich Schulaufsichtsdienst) sowie Beamtinnen / Beamte an den Staatlichen Schulberatungsstellen, am ISB und an der ALP Dillingen, die die folgenden Mindestanforderungen erfüllen:

- Befähigung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
- Erste Lehramtsprüfung im Fach Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt oder Erweiterungsprüfung im Fach Beratungslehrkraft (gem. § 111 LPO I) bzw. entsprechende Qualifikation im Sinne des Bayerischen Lehrerbildungsgesetzes (BayLBG)

- mehrjährige und aktuelle Tätigkeit als Schulpsychologin bzw. Schulpsychologe oder als Beratungslehrkraft, dabei besondere Bewährung in den Aufgaben der Schulberatung sowie vertiefte, schulartübergreifende Kenntnisse des Schulwesens - auch über Bayern hinaus

Zur Sicherstellung eines kontinuierlichen Dienstbetriebs wird erwartet, dass die Tätigkeit durch die Bewerberin / den Bewerber für mindestens fünf Jahre ausgeübt wird.

Vorausgesetzt werden außerdem folgende überfachliche Qualifikationen:

- sehr gute organisatorische Fähigkeiten
- Fähigkeiten zu konzeptioneller Arbeit sowie zu Team- und Projektarbeit
- Fähigkeit und Bereitschaft, sich in neue Themenbereiche schnell, umfassend und lösungsorientiert einzuarbeiten
- überdurchschnittliche Belastbarkeit, insbesondere bei der Erledigung termingebundener Arbeiten
- Kenntnisse im Einsatz neuer Medien und ein sicherer Umgang mit den gängigen Computerprogrammen

Es wird erwartet, dass nach einer Berufung Wohnung am Dienstort oder in angemessener Nähe genommen wird.

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist.

Die ausgeschriebene Stelle ist für die Besetzung mit einer / einem Schwerbehinderten geeignet; Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGlG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Bewerberinnen und Bewerber reichen ihre Bewerbung (bitte ohne Bewerbungsmappe / Kunststoffhefter) unter Angabe der privaten Anschrift mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs sowie einer Kopie der Zeugnisse der beiden Staatsprüfungen auf dem Dienstweg bei der Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Oberbayern-West ein. Der Bewerbung ist eine aktuelle Beurteilung beizulegen. Gegebenenfalls ist vom Dienstvorgesetzten eine Anlassbeurteilung zu erstellen (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte an Schulen in Bayern vom 7. September 2011 (KWMBI. S. 306), geändert durch Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 15. Juli 2015 (KWMBI. S. 121), bzw. Abschnitt A Nr. 7 der Richtlinien für die Beurteilung und die Leistungsfeststellung der Beamten und Beamtinnen im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 15. Februar 2012 (KWMBI. S. 90)).

Die bei der Vorlage der Bewerbung auf dem Dienstweg beteiligten Stellen nehmen zur Bewerbung Stellung. Regierungen und Ministerialbeauftragte legen die eingegangenen Bewerbungen über die Ministerialbeauftragte für die Gymnasien in Oberbayern-West dem Staatsministerium vor.

Den Bewerberinnen und Bewerbern wird empfohlen, sich bei der Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Oberbayern-West vorzustellen. In diesem Zusammenhang wird unter der Voraussetzung, dass Reisekosten nicht gewährt werden, vom Dienstvorgesetzten auf Antrag eine Dienstreise genehmigt.

Für weitere Auskünfte steht im Staatsministerium Frau OStRin Mira Neygandhi (Tel.: 089 / 2186-2716) gerne zur Verfügung.

Termin zur Vorlage der Bewerbung:

- Bei der Ministerialbeauftragten für die Gymnasien Oberbayern-West: drei Wochen
- Zur Vorlage beim Staatsministerium (Ref. IV.9): fünf Wochen

nach Veröffentlichung im Bayer. Ministerialblatt.

Herbert Püls
Ministerialdirektor

Zusatz der Regierung der Oberpfalz:

Termine zur Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin / des Bewerbers: **11. Mai 2020**
2. bei der Regierung der Oberpfalz: **13. Mai 2020**

Thomas Unger
Abteilungsleiter

Ausschreibungen von Funktionsstellen an staatlichen Grund- und Mittelschulen

RBek vom 28. April 2020, Az. 40.2-0171.2-365

Vorbemerkung:

Die im Folgenden genannten Stellen sind - soweit kein anderer Termin genannt wird - zu Beginn des Schuljahres 2020 / 2021 zu besetzen.

1. Rektorin / Rektor

Staatliches Schulamt	Offizieller Name der Schule	Klassen / Schüler	Planstelle mit BesGr. *)	Anforderungsprofil / Bemerkungen
Staatliches Schulamt im Landkreis Neustadt a.d. Waldnaab	Grundschule Grafenwöhr	9 Klassen 187 Schüler	R / Rin BesGr. A14	Schulprofil Inklusion an beiden Schulen
	Mittelschule Grafenwöhr	5 Klassen 91 Schüler		

2. Konrektorin / Konrektor

Staatliches Schulamt	Offizieller Name der Schule	Klassen / Schüler	Planstelle mit BesGr. *)	Anforderungsprofil / Bemerkungen
Staatliches Schulamt in der Stadt Amberg	Albert-Schweitzer-Grundschule Amberg	14 Klassen 302 Schüler	KR / KRin BesGr. A13 + AZ ⁽¹⁾	Siehe Bemerkung 1)
Staatliches Schulamt in der Stadt Regensburg	Grundschule am Sallerner Berg Regensburg	13 Klassen 273 Schüler	KR / KRin BesGr. A13 + AZ ⁽¹⁾	Siehe Bemerkung 1)
Staatliches Schulamt im Landkreis Regensburg	Grundschule Laaber	8 Klassen 177 Schüler	KR / KRin BesGr. A13 + AZ ⁽¹⁾	Siehe Bemerkung 1)
	Mittelschule Laaber	7 Klassen 111 Schüler		

*) Amtszulagen gem. Art 34 Abs. 1 BayBesG:

- A 13 + AZ⁽¹⁾ bzw. A 14 + AZ⁽¹⁾: dem Grunde nach geregelt in BesO A - Fußnoten 1 zu A13 und A14 sowie Fußnote 4 zu A13 (Konrektor > 180 Schüler) ≙ Amtszulage klein
- A 13 + AZ⁽²⁾: dem Grunde nach geregelt in BesO A - Fußnote 4 zu A13 (Konrektor > 360 Schüler) ≙ Amtszulage groß

Zu Anforderungsprofil / Bemerkungen:

Bemerkung 1)	Lehramtsbefähigung für Grundschule sowie mindestens einjähriger Unterrichtseinsatz in der Grundschule erforderlich
Bemerkung 2)	Lehramtsbefähigung für Mittelschule sowie mindestens einjähriger Unterrichtseinsatz in der Mittelschule erforderlich
Bemerkung 3)	Lehramtsbefähigung für Grundschule sowie mindestens einjähriger Unterrichtseinsatz in der Grundschule erwünscht
Bemerkung 4)	Lehramtsbefähigung für Mittelschule sowie mindestens einjähriger Unterrichtseinsatz in der Mittelschule erwünscht

Termine zur Vorlage der Bewerbungen:

- | | |
|--|---------------------|
| 1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin / des Bewerbers: | 14. Mai 2020 |
| 2. bei dem für die Stelle zuständigen Schulamt: | 20. Mai 2020 |
| 3. bei der Regierung der Oberpfalz: | 25. Mai 2020 |

Thomas Unger
Abteilungsleiter

Funktionsstelle an einer Förderschule Erneute Ausschreibung

Schule / Schulart	Gliederung :	Klassen	Schüler	Planstelle
Sonderpädagogisches Förderzentrum Cham Schule am Regenbogen	Diagnose- und Förderklasse	5	55	SoKR / SoKRin BesGr. A 15
	Jahrgangsstufen 3 - 4	2	36	
	Jahrgangsstufen 5 - 6	3	21	
	Jahrgangsstufen 7 - 9	3	50	
	Stütz- und Förderklasse	1	8	
	Schulvorbereitende Einrichtung	3	32	
	Mobiler Sonderpädagogischer Dienst: 72 L-Std. + 13 Abordnung Profil Inklusion			
<p>Bemerkungen: Schulvorbereitende Einrichtung mit 3 Gruppen 4 Gruppen offener Ganztags in der Mittelschulstufe Jugendsozialarbeit an Schulen Stütz- und Förderklasse</p> <p>Erwünscht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sonderpädagogische Fachrichtungen: LB, VG, SR, KB, GB bzw. entsprechendes Erweiterungsfach • Sichere Beherrschung der modernen Informations- und Kommunikationstechnologien • Erfahrungen in der Organisation des Schulbetriebs <p>Die Stelle ist bedingt teilzeitfähig (Art. 7 Abs. 2 BayGIG). Dienstort ist Cham.</p> <p>Den Bewerbungsunterlagen sind eine Kopie der letzten dienstlichen Beurteilung und der Verwendungseignung beizulegen. Der Schulleiter gibt die Bewerbungsunterlagen mit einer schriftlichen Stellungnahme an die Regierung weiter.</p> <p>Termin zur Vorlage der Bewerbungsunterlagen bei der Schulleitung: 18. Mai 2020 bei der Regierung der Oberpfalz: 28. Mai 2020</p>				

Wichtige Hinweise für Bewerberinnen und Bewerber

1. Alle Stellenausschreibungen richten sich ausschließlich an Lehrkräfte im staatlichen bayerischen Schuldienst.
2. Stellenbesetzungsvoraussetzung ist, dass die aktuell gültigen **Richtlinien für die Beförderung** von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Grund- und Mittelschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke (Neufassung vom **18. März 2011** KMBek vom 18. März 2011 Az.: IV.5 - 5 P 7010.1 - 4.23489) erfüllt werden.
3. **Die Regierung verweist auf die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 19. Dezember 2006 (KWMBI I Nr. 2/2007), die am 1. August 2008 in Kraft getreten ist.**

Als Nachweis der pädagogischen Qualifikation von Schulleiterinnen und Schulleitern ist die Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums) vor der Funktionsübertragung zu absolvieren. Das Portfolio zum Modul A (Liste der besuchten führungsrelevanten Fortbildungen samt Teilnahmenachweisen) wird bei den Stellenausschreibungen und Stellenbesetzungen nach dem 1. August 2009 eingefordert und ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

4. Die Ausschreibung der Stellen in der Schulleitung (Rektorin / Rektor, Konrektorin / Konrektor) steht unter dem Vorbehalt, dass bis zu einer eventuellen Ernennung (Beförderung) die jeweils erforderliche Schülerzahl nachhaltig gesichert ist und eine vorrangige Besetzung mit einem „überzähligen“ Beamten (gemäß Punkt 5.2 und 2.3 der Beförderungsrichtlinien vom 18. März 2011 bzw. KMS vom 21. Juni 1994 Nr. IV/9-P 7001/7-4/93500) nicht in Betracht kommt.

Die nachhaltige Sicherung der Schülerzahl für die jeweilige Stelle ist zum Ernennungszeitpunkt - also anlässlich der späteren Beförderung - erneut zu prüfen. Dies bedeutet, dass die Schülerzahl auch nach einer aktualisierten Prognose in den nächsten drei Schuljahren ab Ausübung der Funktion (vorläufige Funktionsübertragung) entsprechend der amtlichen Statistik (Stichtag 1. Oktober) vorliegen muss.

5. Auf die Möglichkeit einer **Teilzeitbeschäftigung** von Schulleiterinnen / Schulleitern und deren Vertreterinnen / Vertretern an Grund- und Mittelschulen sowie Förderzentren wird hingewiesen (KMS vom 13. Januar 2000 Nr. IV/6-P 7004-4/94727).

6. Bei der Auswahlentscheidung kommt der **dienstlichen Beurteilung** eine besondere Bedeutung zu. Ist eine dienstliche Beurteilung nicht mehr aktuell, so ist eine Anlassbeurteilung nach den für dienstliche Beurteilungen geltenden Maßstäben zu erstellen (Nr. 3.3 der Beförderungsrichtlinien vom 18. März 2011).
7. Die erfolgreiche Bewerbung auf eine Funktionsstelle setzt eine entsprechende Verwendungseignung der Bewerberin / des Bewerbers voraus.
8. Sollten mehrere Bewerberinnen bzw. Bewerber für die Besetzung der Stelle im Wesentlichen gleich geeignet sein (auch unter Berücksichtigung der Binnendifferenzierung innerhalb der dienstlichen Beurteilung), wird die Auswahlentscheidung auf das Ergebnis eines Personalauswahlgesprächs an der Regierung der Oberpfalz gestützt.
9. Schwerbehinderte Menschen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.
10. Beförderungen oder Funktionsübertragungen, die einen **Lehrerwechsel** zur Folge haben, sollen **zu Schuljahresbeginn** vorgenommen werden.
11. Nach Übernahme einer Funktionsstelle dürfen **weitere Funktionen** und in der Regel auch **andere pädagogische Aufgaben**, für die Anrechnungsstunden gewährt werden, spätestens ein Jahr nach der Ernennung nicht mehr ausgeübt werden.
12. Falls Angehörige an der Schule beschäftigt sind, an der eine Funktionsstelle angestrebt wird, ist dies **in der Bewerbung unter Angabe des Angehörigkeitsverhältnisses schriftlich mitzuteilen**. **Ehegatten** von Schulleitern oder Stellvertretern dürfen **grundsätzlich** nicht an der betreffenden Schule eingesetzt werden, **ebensowenig sonstige Angehörige** im Sinne des Art. 20 Abs. 5 des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes sowie Verlobte und ggf. geschiedene Ehegatten. Die Berücksichtigung eines Bewerbers mit einem entsprechenden Angehörigen an der Schule ist nur möglich, soweit die / der Angehörige sich mit der Wegversetzung einverstanden erklärt hat und eine Wegversetzung möglich ist (Nr. 3.2 der Beförderungsrichtlinien vom 18. März 2011).
13. Es wird erwartet, dass die Schulleiterin / der Schulleiter die Wohnung am Schulort selbst oder in angemessener Nähe nimmt.
14. Es wird erwartet, dass die Bewerberin / der Bewerber die Tätigkeit als Schulleiterin / Schulleiter an der angestrebten Schule über einen angemessenen Zeitraum ausübt.
15. Die **Beförderungen** in die oben ausgeschriebenen Ämter werden sich nach Übertragung der Funktion **verzögern**, da neben der bereits geltenden allgemeinen Wiederbesetzungssperre ab 1. August 2000 eine weitere zeitliche Sperre im Zusammenhang mit der Altersteilzeit (Blockmodell) von Funktionsinhabern einzuhalten ist. Um Ungleichbehandlungen zu vermeiden, wird die **Wartezeit für die Beförderung** innerhalb der jeweiligen Funktionen **gleichmäßig auf alle Neubesetzungen verteilt**.
16. Sofern die persönlichen Voraussetzungen für eine Beförderung nicht gegeben sind - z. B. weil Ämter nach dem Leistungslaufbahngesetz (LbG) noch zu durchlaufen sind - kann sich die Beförderung in das ausgeschriebene Amt um die vorgeschriebenen Zeiten - in der Regel 3 Jahre - verzögern.
17. Bei einer **2. Ausschreibung des Amtes R/in A 14** kann das Erfordernis einer dreijährigen Tätigkeit in der Besoldungsgruppe A 13 + AZ bis zu 12 Monate unterschritten werden. Bewerben können sich daher auch Lehrkräfte, die eine mindestens zweijährige Tätigkeit in einem Amt der Besoldungsgruppe A 13 + AZ aufzuweisen haben. Die Regierung behält sich vor, im Einzelfall eine entsprechende Ausnahme von den Beförderungsrichtlinien zuzulassen.
18. Lehrkräfte, die sich **gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben**, haben in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stellen sie sich noch beworben haben. Des Weiteren werden sie im eigenen Interesse gebeten, eine persönliche Rangfolge bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben.
19. Lehrkräfte mit der **Lehramtsbefähigung Grundschule** (neue Lehrerbildung) können sich nur auf Funktionsstellen an Schulen bewerben, die auch Grundschulklassen führen, Lehrkräfte mit der **Lehramtsbefähigung Mittelschule** (neue Lehrerbildung) nur auf Funktionsstellen an Schulen, die auch Mittelschulklassen führen. Für Lehrkräfte mit dem **Lehramt Volksschulen** (alte Lehrerbildung) und **Lehrkräfte mit beiden Lehrbefähigungen (Lehramtsbefähigung Grundschule und Mittelschule)** bestehen grundsätzlich keine solchen Einschränkungen.
20. **Soweit für eine Funktionsstelle sowohl Anträge von Versetzungsbewerbern** (Bewerber/innen um ein statusrechtliches Amt, dessen Besoldungsgruppe sie bereits erreicht haben, die also nur versetzt werden wollen) **als auch von Beförderungsbewerbern vorliegen**, wird die Regierung der Oberpfalz zunächst darüber entscheiden, ob dienstliche Gründe oder zwingende persönliche Gründe für die Besetzung mit einem Versetzungsbewerber sprechen. Ist dies der Fall, so wird das Auswahlverfahren abgebrochen, ohne dass es zu einem Leistungsvergleich mit der Gruppe der Beförderungsbewerber kommt. Liegen weder dienstliche Erfordernisse noch zwingende persönliche Gründe für die Wahl eines Versetzungsbewerbers vor, so behält sich die Regierung der Oberpfalz vor, die Auswahl nur unter den Beförderungsbewerbern nach dem Leistungsprinzip zu treffen.

21. Bei erneuter Ausschreibung von Funktionsstellen behalten bereits eingereichte Bewerbungen ihre Gültigkeit.

Wichtiger Hinweis: Formulare

Für alle Bewerbungen auf eine Funktionsstelle und Anträge auf Versetzung im Regierungsbezirk Oberpfalz (Lehrerstellen / Fachlehrerstellen und Förderlehrerstellen) sind die **jeweils aktuellen Formulare der Regierung** zu verwenden. Bei einer Bewerbung um eine Stelle als Rektor / in ist das Formblatt „Fortbildung Qualifikation Führungskräfte - Bescheinigung Modul A“ zu verwenden.

Alle Formulare **sind bei den Staatlichen Schulämtern erhältlich** und stehen als Download-Angebot auf der Internetseite der Regierung der Oberpfalz zur Verfügung.

www.regierung.oberpfalz.bayern.de/: Service / Formulare / Schulen / Grund- und Mittelschulen oder Förderschulen / Bewerbung um eine Funktionsstelle

Hinweise auf Funktionsstellen anderer Regierungsbezirke

Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und freiwerdende Funktionsstellen jeweils im eigenen Amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung veröffentlichten Funktionsstellen (zweite Ausschreibung) stehen grundsätzlich Bewerbern aus allen bayerischen Regierungsbezirken offen. Interessenten werden gebeten, sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern der einzelnen Regierungen zu informieren und die dort gesetzten Fristen zu beachten.

Die Amtlichen Schulanzeiger der einzelnen Regierungsbezirke finden sich unter folgenden Internetadressen:

Oberbayern	https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/service/amtliche_bekanntmachung/schulanzeiger/index.html
Niederbayern	https://www.regierung.niederbayern.bayern.de/aufgabenbereiche/4/schulanzeiger/index.php
Oberpfalz	https://www.regierung.oberpfalz.bayern.de/service/bekanntmachungen/schul/index.html
Oberfranken	http://www.regierung.oberfranken.bayern.de/schulen/schulanzeiger
Mittelfranken	http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/serv/download/downabt1/schulanzeiger/schulanzeiger.htm
Unterfranken	https://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/amtliche_bekanntmachungen/schulanzeiger/index.html
Schwaben	https://www.regierung.schwaben.bayern.de/Aufgaben/Bereich_4/Schulanzeiger/Schulanzeiger.php?PFAD=/index.php

NICHTAMTLICHER TEIL

Stellenausschreibungen

Stiftung SLW Altötting Dr.-Nardini-Schule im Pädagogischen Zentrum St. Josef Parsberg

Die Stiftung SLW Altötting sucht für die Dr.-Nardini-Schule im Pädagogischen Zentrum St. Josef Parsberg **zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine / n**

Sonderschulrektorin / Sonderschulrektor / Schulleitung m / w / d.

Wir bieten Ihnen

- bei entsprechender Eignung Vergütung gemäß den Bestimmungen der Beamtenbesoldung des Freistaats Bayern in Besoldungsgruppe A 15
- einen Arbeitsplatz in einer dynamischen Schule mit angeschlossener Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung in der Wirtschaftsregion Regensburg
- ein Arbeitsumfeld in einem multiprofessionellen Lehrer- und Jugendhilfeteam
- Zusatzleistungen im Krankheitsfall sowie Betriebsrente und Jahressonderzahlung

Ihr Profil

- Sie sind Rektorin / Rektor bzw. Konrektorin / Konrektor mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik, Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung (esE) bzw. mit entsprechender Erfahrung an Schulen mit diesem Förderschwerpunkt
- Sie besitzen ausgeprägte pädagogische und unterrichtliche Fähigkeiten im Förderschwerpunkt esE
- Sie konnten bereits Erfahrung im sonderpädagogischen Beratungsdienst mit systemisch-lösungsorientierter Beratungskompetenz sammeln
- Sie bringen Erfahrungen in der Mitarbeit an innovativen Schulentwicklungsprozessen mit
- Sie verfügen über fachliche Kenntnisse und Erfahrungen mit Kooperationspartnern im Bereich des beruflichen Übergangsmangements
- Sie zeichnen sich aus durch Ihre Kooperationsbereitschaft und arbeiten gerne interdisziplinär mit externen Kooperationspartnern sowie im Team mit anderen Leitungskräften der Einrichtung
- Sie bringen Organisationsgeschick, konzeptionelle Fähigkeiten und Durchsetzungskraft mit
- Sie besitzen hohe kommunikative Kompetenzen, sind flexibel und belastbar
- Sie gestalten aktiv und innovativ den Schulentwicklungsprozess mit und arbeiten konstruktiv mit anderen Bereichen der Stiftung SLW Altötting zusammen
- Sie verrichten Ihren Dienst auf der Grundlage christlicher Grundsätze und des Leitbilds des Trägers

Ihre Aufgaben

- Leitung der Dr.-Nardini-Schule
- Mitarbeit an der Weiterentwicklung des Schulprofils in Abstimmung und Kooperation mit den pädagogischen Angeboten der Einrichtung
- Konstruktive Zusammenarbeit mit dem Träger und den Kooperationspartnern der Gesamteinrichtung

Die Anstellung erfolgt bei Beamtinnen und Beamten gemäß Art. 33 Abs. 2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger. Die evtl. Beförderung wird bei Vorliegen der besoldungsrechtlichen Voraussetzungen und im Falle der Bewährung sowie bei Freiwerden einer Planstelle nach Ablauf der aktuellen Wartezeit für die Besetzung von Stellen für Funktionsträger vollzogen. Bei Lehrerinnen / Lehrern im Angestelltenverhältnis erfolgt die Anstellung gemäß den Bestimmungen der Richtlinien für Arbeitsverträge in den Einrichtungen des Deutschen Caritasverbandes – AVR bzw. dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Ihre aussagekräftige Bewerbung schicken Sie bitte bis 31. Mai 2020 an:

Stiftung SLW Altötting
Stefan J. König
Vorstand Personal, Finanzen, Infrastruktur
Neuöttinger Str. 64
84503 Altötting
www.slw.de

Die Regierung der Oberpfalz bittet darum, eine Kopie der Bewerbung zum gleichen Termin an die Regierung der Oberpfalz, z. Hd. Herrn Stefan Fricker, zu senden. Der Bewerbung ist eine Erklärung beizufügen, dass mit der Zuweisung zum privaten Schulträger Einverständnis besteht.

Stellenausschreibung der Schulstiftung der Diözese Regensburg Bischof Manfred Müller Schule Katholische Freie Grund- und Mittelschule

An der **Bischof Manfred Müller Schule in Regensburg** - Katholische Freie Grund- und Mittelschule der Schulstiftung der Diözese Regensburg ist zum 1. August 2020 die Stelle einer / eines

1. Konrektorin / 1. Konrektors Besoldungsgruppe A13 +AZ⁽²⁾

zu besetzen.

Die Schule umfasst 23 Klassen der Jahrgangsstufen eins bis zehn. An der dreizügigen Grundschule und zweizügigen Mittelschule mit einer M10-Klasse werden im Schuljahr 2019 / 2020 580 Schülerinnen und Schüler unterrichtet.

Das Schulkonzept unserer Katholischen Bekenntnisschule ist geprägt vom reformpädagogischen Ansatz des Marchtaler Plans und der christlichen Werteerziehung. Der musikalische Schwerpunkt und das Ganztagsangebot runden das Schulprofil ab. Die Mittelschule wird als gebundene Ganztagschule geführt. Der 1. Konrektor ist neben administrativen Aufgaben vorwiegend für Bereiche aus der Mittelschule vorgesehen.

Wir erwarten:

- eine am christlichen Glauben und den Grundsätzen der katholischen Kirche orientierte Lehrerpersönlichkeit
- gute fachliche und pädagogische Qualifikationen
- umfassende unterrichtliche Erfahrungen in der Mittelschule
- Erfahrungen bei der Durchführung des Qualifizierenden Abschlusses und des Mittleren Schulabschlusses
- Kompetenz in der Personalführung und Verwaltungskenntnisse
- Besitz der Missio Canonica und Erfahrungen in der Freiarbeit
- Teamfähigkeit und Freude an der konzeptionellen Weiterentwicklung eines vom christlichen Menschenbild geprägten Schulprofils

Wir bieten:

- Arbeit in einem motivierten und kooperativen Mitarbeiterteam
- eine herausfordernde Aufgabe in einem positiven Schulklima mit aktiver Elternmitarbeit
- Besoldung nach der staatlichen Besoldungsordnung bzw. Vergütung nach ABD.

Es kann eine Anstellung in kirchlicher Trägerschaft oder auch die Zuordnung einer staatlichen Lehrkraft erfolgen.

Ihre schriftliche Bewerbung mit Zeugnissen, Lebenslauf und Lichtbild richten Sie bitte bis spätestens **15. Mai 2020** an:
Schulstiftung der Diözese Regensburg, Weinweg 31, 93049 Regensburg, Herrn Gröber, Tel: 0941/5971505

Zusatz der Regierung:

Staatliche Lehrkräfte reichen zudem zwei Kopien ihrer Bewerbung mit gleichzeitiger formloser Antragsstellung auf Zuordnung zur Dienstleistung beim privaten Träger über das Staatliche Schulamt bei der Regierung der Oberpfalz (Sachgebiet 40.2) ein.

Medien

Bayerisches Schulrecht

Schulgesetze, Schulordnungen, Lehrerdienstrecht, weitere Vorschriften (KMBek, KMS)

75. Ausgabe, Januar 2020

Rechtsstand: 1. Januar 2020

CD-ROM, 114,95 Euro

Art. Nr. 67167075

Wolters Kluwer Deutschland GmbH

Das Schulrecht in Bayern (Hrsg. Prof. Dr. Josef Franz Lindner, Dr. Helmut Stahl)

Kommentar zum BayEUG. Wichtige schulrechtliche Vorschriften

226. Aktualisierungslieferung

Rechtsstand: Februar 2020

70 Seiten, 165,90 Euro

Art. Nr. 66243226

Wolters Kluwer Deutschland GmbH - Carl Link Verlag

Die Lieferung enthält:

- die **Kommentierung** des **neuen Art. 60a**
- die **Aktualisierung der Kommentierungen** zu den Art. 35, 37, 39 und 57a BayEUG
- den neuesten Stand des **Schulfinanzierungsgesetzes, Grundgesetzes, Infektionsschutzgesetzes, Feiertagsgesetzes und der Mittelschulordnung**
- die **Aktualisierung der KMBek über religiöse und nationale Feiertage, mittlere Schulabschlüsse und den Schüleraustausch**

Förderschulen in Bayern (Hrsg. Dr. Udo Dirnaichner, Klaus Gößl)

Sonderpädagogische Förderung

Kommentar der Schulordnungen und Sammlung schulischer Vorschriften mit Erläuterungen

143. Aktualisierungslieferung

Rechtsstand: 1. März 2020

50 Seiten, 167,90 Euro

Art. Nr. 66247143

Wolters Kluwer Deutschland GmbH - Carl Link Verlag

Die 143. Lieferung bringt den Dirnaichner / Gößl auf den Rechtsstand 1. März 2020.

Folgende Inhalte wurden u.a. aktualisiert oder neu eingefügt:

- 11.00 - Einführung Förderschulwesen
- 11.21 - Förderschwerpunkte
- 11.50 - Schulorganisation - Allgemeine Grundlagen
- 11.51 - Schulorganisation - Besondere Bestimmungen
- 11.53 - Schulbauten
- 15.10 - Neuerungen Schuljahr 2019 / 20
- 15.30 - Förderung Privatschulen
- 15.70 - Mittagsbetreuung
- 15.75 - Gemeinsame Mittagsverpflegung
- 15.80 - Schulbedarfspaket nach SGB II

Dienstrecht Bayern I (Hrsg. Kathke)

Status-, Laufbahn-, Besoldungs- und Versorgungsrecht der Beamten mit ergänzenden Vorschriften und erläuternden Hinweisen

243. Aktualisierungslieferung

Rechtsstand: 1. März 2020

67 Seiten, 94,83 Euro

Art. Nr. 66190243

Wolters Kluwer Deutschland GmbH - Carl Link Kommunalverlag

Die Arbeit von Gesetz- und Verordnungsgeber hat wieder zu einer Reihe von Anpassungsnotwendigkeiten geführt. So wurden die Auswahlverfahrensordnung, die Allgemeine Prüfungsordnung, die Diplomierungsordnung, das Bayerische Besoldungsgesetz und das Bayerische Beamtenversorgungsgesetz aktualisiert. Gesetzesänderungen und neue Rechtsprechung führten zur Überarbeitung der Kommentierungen von Dr. Pflaum zur Versetzung (§ 15 BeamStG) und Entlassung (Art. 56 und 57 BayBG). Frau Verleger passte die Ausführungen zum Erholungs- und Sonderurlaub (Art. 93 BayBG der neuen Rechtslage an.

Schul-Computer (Hrsg. Klaus Halden, Dr. Bernhard Eder, Ulrich Freiberger, Hans Hofer, Florian Ostermeier)
EDV-Handbuch für die Schulverwaltung

92. Aktualisierungslieferung

Rechtsstand: 1. März 2020

43 Seiten, 118,90 Euro

Art. Nr. 66329092

Wolters Kluwer Deutschland GmbH - Carl Link Verlag

Mit der 92. Lieferung erhalten Sie die Fortsetzung der Kennzahl 50.60.06 **Berichtsbibliothek-Musterausdrucke**. Abschließende Ergänzungen durch weitere Musterausdruck-Beispiele sind in Vorbereitung und erhalten Sie im Rahmen einer Folgelieferung.

Schul-Computer (Hrsg. Klaus Halden, Dr. Bernhard Eder, Ulrich Freiberger, Hans Hofer, Florian Ostermeier)
EDV-Handbuch für die Schulverwaltung

93. Aktualisierungslieferung

Rechtsstand: 15. April 2020

44 Seiten, 118,90 Euro

Art. Nr. 66329093

Wolters Kluwer Deutschland GmbH - Carl Link Verlag

Mit der 93. Lieferung erhalten Sie abschließend die Fortsetzung der Kennzahl 50.60.06 **Berichtsbibliothek-Musterausdrucke**.

Dienstrecht für Schulen in Bayern (Hrsg. Maximilian Pangerl, Claus Pommer, Eva Maria Schwab, Dr. Gisela Stückl)
Kommentar zur Lehrerdienstordnung und dienstlichen Beurteilung mit ergänzenden dienstlichen Vorschriften

85. Aktualisierungslieferung

Rechtsstand: 1. Februar 2020

47 Seiten, 159,90 Euro

Art. Nr. 66288085

Wolters Kluwer Deutschland GmbH - Carl Link Verlag

Diese Lieferung enthält einen Auszug aus der Bayerischen Schulordnung (BaySchO), in dem die datenschutzrechtlichen Bestimmungen für Schulen zusammengefasst sind.

Dementsprechend wurde die Durchführungsverordnung zu Art. 28 Abs. 2 BayDSG und weitere Vollzugsvorschriften aufgehoben. Ebenfalls enthalten sind die neuen Bekanntmachungen zu den Unterrichtspflichtzeiten im Bereich der Grund-, Mittel- und Förderschulen sowie an den Staatsinstituten. Die Neufassung des Lehrerbildungsgesetzes ist ebenso enthalten wie eine aktuelle Kommentierung von § 17 LDO.

Beim Verlag J. Maiß in München sind folgende Produkte erschienen:**Dienstordnung für Lehrkräfte an staatlichen Schulen in Bayern****Kommentar und Anhang mit Vorschriftensammlung**

(herausgegeben von Dr. Gerda Graf, Gabriele Kamm und Anne Radlinger)

32. Ergänzungslieferung

Stand: 15. April 2020

104 Seiten, 37,00 Euro

Maiß Verlagsnummer 4706-32

Die Ergänzungslieferung mit 104 Seiten umfasst insbesondere folgende Änderungen von Rechtsvorschriften und Kommentaren:

- Änderungen der LDO vom 12. November 2019
- Kommentare zu den §§ 8, 12, 13, 22 und 27 der LDO
- Leistungslaufbahngesetz
- Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz
- StMUK-Zuständigkeitsverordnung
- Zuständigkeitsregelungen für den Arbeitnehmerbereich im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

Darüber hinaus werden weitere Bekanntmachungen, das Vorwort, das Stichwortverzeichnis sowie die Ordner-Einsteckschilder aktualisiert.

Maiß Aufgaben-Portal

Unter www.aufgaben-portal.com stellt der Verlag J. Maiß eine Plattform für einen sicheren Austausch und einfache Kommunikation zwischen Lehrkräften und Schülern / Eltern kostenlos zur Verfügung.

Das Portal ermöglicht eine strukturierte Aufgabenstellung sowie -verwaltung nach Schülern, Klassen und Fächern inklusive einer übersichtlichen Darstellung der eingegangenen Antworten bzw. Aufgabenlösungen.

Das Maiß Aufgaben-Portal ist DSGVO-konform, funktioniert unabhängig von der Infrastruktur

Herausgeber und Verleger: Regierung der Oberpfalz, 93039 Regensburg;

E-Mail: schulanzeiger@reg-opf.bayern.de; Telefon 0941 5680-1509. Der Amtliche Schulanzeiger erscheint monatlich einmal (1. eines jeden Monats) und nach Bedarf. Für die inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der im nichtamtlichen Teil veröffentlichten Beiträge übernimmt die Regierung der Oberpfalz keine Verantwortung.

Der Schulanzeiger wird auf den Internetseiten der Regierung der Oberpfalz unter www.ropf.de veröffentlicht.